



**Treffen der Steuerungsgruppe
„Barrierefreies Mönsheim“**

**Donnerstag, 2. November 2023
um 15:00 Uhr**

**Treffpunkt ist vor dem Rathaus,
Herr Alexander Lang
(Fachplaner für
barrierefreies Bauen)
begleitet die Gruppe durch
Mönsheim.**

**Alle interessierten Bürgerinnen und
Bürger sind herzlich zur
Begehung eingeladen.**

**Direkte Meldung über Barrieren oder
andere Umstände können**

**Sie auch über
www.moenheim.de jederzeit
direkt an die Verwaltung melden.
Telefonische Meldungen,
Meldungen per E-Mail oder
schriftlich werden
selbstverständlich ebenfalls
entgegengenommen.**

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



**ökumenisches
Friedensgebet**

Sonntag um 19 Uhr

Marktplatz/ Gemeindehaus Mönsheim

**Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger
jedweder Altersgruppe**

Laternenfest der Villa Kunterbunt

Der Laternenlauf findet dieses Jahr am

Donnerstag, den 09. November 2023 statt.

Treffpunkt zum gemütlichen Beisammensein im Vorfeld des Laufs ist
am Donnerstag, den 09. November 2023 ab 17 Uhr vor der alten Kelter,
auf dem Marktplatz in der Ortsmitte.

Punsch & Glühwein werden gegen eine kleine Spende ausgeschrieben.

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Becher mit.

Ab ca. 17:30 Uhr startet der Laternenlauf, begleitet durch unsere
Feuerwehr, Gesang und Klang zum Spielplatz im Angerstal & zurück.

Freuen sich auf Ihre Teilnahme
das *Team der Villa Kunterbunt &*
das *soziale Netzwerk*
der *Gemeinde Mönsheim*



Foto: terra24/Gettyimages



Verwaltung informiert: Drohnen über Mönsheim

Der Begriff **Drohne** wird eigentlich nur **umgangssprachlich** genutzt und bezeichnet ein **unbemanntes Luftfahrzeug**, das sich selbstständig in der Luft bewegen kann und dabei durch eine Fernsteuerung navigiert wird. Eine Person, die sich am Boden befindet, hat dabei die Kontrolle über die Drohne und kann diese innerhalb einer gewissen **Reichweite steuern**.

Seit dem **31. Dezember 2020** gibt es eine neue Drohnen-Verordnung, die sowohl **in allen 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU)** als auch in Norwegen, Island, Liechtenstein und der Schweiz gilt. Dieser Ratgeber informiert über die **Vorschriften der neuen EU-Drohnen-Verordnung** sowie die Sanktionen aus dem **Bußgeldkatalog**, die eine Drohne bei Regelmissachtungen nach sich ziehen kann.

Nicht überall dürfen unbemannte Fluggeräte verwendet werden. Besonders in Gegenden, in denen der **Luftraum** auch durch andere Geräte genutzt wird oder auf dem Boden vermehrt **Menschen unterwegs** sind, ist die Nutzung nicht ganz ungefährlich und deshalb verboten. In solch einem Fall drohen möglicherweise Sanktionen aus dem **Bußgeldkatalog**, wenn die Drohne falsch verwendet wird.

Ein generelles Flugverbot gilt beispielsweise über

- Menschenansammlungen
- militärischen Anlagen
- Industrieanlagen
- Anlagen zur Energieerzeugung
- Justizvollzugsanstalten

- Unglücksorten
- Katastrophengebieten
- Naturschutzgebieten
- Wohngebieten
- Einsatzorten von Polizei und Behörden bzw. Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Verstöße wird die Verwaltung zur Anzeige bringen.

Darüber hinaus dürfen Sie nicht näher als 1,5 Kilometer an Flugplätze heranfliegen. Die maximale Flughöhe in Kontrollzonen liegt bei 50 Metern. Auch wenn Drohnenflüge in Wohn- oder Naturschutzgebieten generell nicht gestattet sind, können sie gegebenenfalls unter Auflagen der Luftfahrtbehörden ausnahmsweise erlaubt werden. Steuern Sie eine Drohne über einem Wohngebiet, wird eine Strafe fällig, wenn Sie keine Genehmigung dafür haben. Das Gleiche gilt für Flüge mit einer Drohne über einem Naturschutzgebiet – eine Strafe ist Ihnen auch hier ohne Genehmigung sicher.

Über Wohngrundstücken dürfen Drohnen nur fliegen, wenn sie weniger als 250 Gramm wiegen und nicht mit einer Kamera ausgestattet sind. Höher als 120 Meter dürfen Sie Ihre Drohne generell nur dann fliegen lassen, wenn Sie eine spezielle Genehmigung dafür haben. Lediglich Modellflughäfen bilden hier eine Ausnahme.

Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne Bürgermeister Michael Maurer

Ordnungswidrigkeiten und Verstöße im Verkehr werden weiterhin geahndet.

Behindertenparkplatz blockiert?

Feuerwehreinfahrt blockiert?

Rettungswege blockiert?

Unerlaubte Vorkommnisse und rücksichtslose Handlungen?

Gefährdung für Umwelt und Natur durch Ablagerungen oder Ausschüttungen?

Gefährliche Situation für Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer?

Sollten Ihnen genannte oder andere Verstöße auffallen, wenden Sie sich bitte direkt an das Rathaus. Unter Angabe eines Fotos, der Uhrzeit und des Datums werden diese Tatbestände an die Bußgeldbehörde weitergeleitet.

Gemeinde Mönsheim geht umsichtig mit Energie um!

Selbst wenn wir uns aktuell in einer besseren Lage befinden, als dies noch vor einem Jahr der Fall war, geht die Verwaltung umsichtig mit Energie um und wird folgende Maßnahmen zur Einsparung treffen:

- Türschließer auf Funktion prüfen. Türen sollten immer ins Schloss fallen.
- Windfänge kontrollieren und generell nicht beheizen. Zugluft an Türen durch Dichtungen reduzieren.
- Heizungen vor Beginn der Heizperiode überprüfen lassen: kürzere Heizzeiten und geringere Sollwerte/Heizkennlinien einstellen. Thermostatventile prüfen. Druck prüfen, Heizkreisläufe entlüften.
- Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage, wenn möglich.
- Bei geregelten Pumpen: Richtige, geregelte Betriebskennlinien einstellen. Bei ungeregelten (= stufigen) Pumpen versuchsweise Reduzierung um eine Stufe. Dies spart Strom, kann aber ggf. zu Versorgungsnachteilen führen, deshalb

sollte dies in Abhängigkeit von hydraulischem Abgleich versuchsweise durchgeführt werden.

- Heizzeiten in Heizungsregelungen immer wieder auf Aktualität prüfen und ggf. korrigieren.
- Nicht oder wenig genutzte Räume konsequent absenken (und Türen schließen).
- Kipplüftung verhindern oder technisch unterbinden. Stoßlüftung ist effizienter.
- Raumtemperaturen reduzieren.

Natürlich greifen die Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung weiterhin. Wichtig ist, dass die Mitarbeiter ihren Dienst unter ordentlichen Voraussetzungen verrichten können. Klimaschutz und Energieeinsparung bringen wir in Einklang mit ordentlichen Rahmenbedingungen, die Arbeiten unter zumutbaren Bedingungen ermöglichen.

Bei Fragen steht Ihnen Bürgermeister Michael Maurer gerne zur Verfügung.

Eltern-Kind-Aktion „mein Herz schlägt für Mesa“

Im Rahmen des Eltern-Kind-nachmittags unserer Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ waren die Kinder & ihre Eltern zur Kreativität eingeladen. Im Laufe des Nachmittags entstanden unzählige schön-gestaltete und individuelle Herzen.



Unter der Überschrift „mein Herz schlägt für Mönsheim/Mensa“ entstanden mit Liebe gestaltete Unikate unserer Familien der Villa Kunterbunt.



Im Laufe kommender Tage & Wochen werden die Kinder ihre Herzen wiedererkennen, denn diese werden im Ganzen „Flägga“ verteilt und aufgestellt & Mönsheim damit verschönern.

Vielen Dank an die Elternschaft & den Kindern für's Mitmachen, dem Team der Villa Kunterbunt für die Vorbereitungen und Organisation, Farbenhaus Frohnmayr für die Unterstützung & Bereitstellung der bunten Farben & unserer Schreinerei Raphael Geiger für die Anfertigung der Holzherzen.

Ohne Euch alle wäre das nicht möglich gewesen.

Amtliches



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1.

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Seit dem 1. Juni befindet sich das Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank

Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein.

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter

Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr wie in unseren Bücherschrank Platz haben. Das heißt, wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen. Man kann laufend neue Bücher entdecken.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 3. November 2023** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Die ehrenamtlichen Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, 9. November 2023 gibt es um 12 Uhr in der Alten Kelter Siedfleisch mit Meerrettichsoße, Salzkartoffeln und Rote Beete Salat. Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden 07044 925314. Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Nachtreffen Urlaub ohne Koffer

Nach dem Mittagessen am 9. November treffen wir uns um 14:30 Uhr in der Alten Kelter, um bei einer Tasse Kaffee Fotos anzuschauen von unseren Tagen auf dem Tobel.

Buchele Gruppe

Gemeinsam macht es mehr Spaß, herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Vorschau:

8. November Spielenachmittag für Jung und Alt

8. November Abend für Ehrenamtliche unter dem Titel: Mein Ehrenamt – Chancen und Grenzen um 18 Uhr im alten Rathaus

9. November offener Mittagstisch und anschließend Nachtreffen vom Urlaub ohne Koffer!

15. November Mesamer Café-Treff

21. November Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs anschließend um 17 Uhr

Treffen der Mesamer Tausend Füßler und dem Messamer E-Bike Treff im Rathaus Sitzungssaal, um die Fotos der Wanderer und Radfahrer von den Ausflügen im Jahr 2023 anzuschauen.

22. November offener Mittagstisch

29. November Fototreff

6. Dezember Kreativnachmittag

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!



Spielenachmittag für Jung und Alt

am Mittwoch
8. November 2023
von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
im alten Rathaus in Mönsheim





Wir möchten einen gemütlichen Spielenachmittag mit Ihnen/Dir verbringen. Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

„keine Anmeldung erforderlich“

Eintritt frei

Wir freuen uns über viele Mitspieler!!

Schulen

Appenbergschule

Golfclub in der Grundschule

Am Mittwoch, den 25.10. besuchte der Stuttgarter Golfclub Solitude, dessen wunderschöne Golfanlage sich hinter dem Mönsheimer Schloss erstreckt, die zweite Klasse der Appenbergschule.

Trainerin Karoline Dreckmann vom Golfclub hatte bereits alles vorbereitet, als die 25 Schülerinnen und Schüler in die Sporthalle stürmten.

Jeweils sechs Kinder verteilten sich auf den Abschlagmatten und erhielten eine Einweisung zur richtigen Griffhaltung und dem Abschlag. Auf „Los“ durfte jeder mit seinem Golfschläger zehn Golfbälle in Richtung Wand abschlagen.

Das hat allen Kindern richtig viel Spaß gemacht und es war schnell ersichtlich, wer den richtigen Schwung besonders gut ausführen konnte.

Der Golfverein bietet den Schülerinnen und Schülern ein kostenloses Training für ein ganzes Jahr lang an. Das ist ein tolles Angebot.

Vielen Dank an Karoline und den Golfclub, dass diese Aktion jedes Jahr in der Grundschule durchgeführt wird.

S. Henrich



Aus anderen Ämtern

Teilmobile Schlachtung – Voraussetzungen und Umsetzung in der Praxis

Onlineveranstaltung am Mittwoch, 22. November 2023, 19 Uhr
Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Böblingen lädt gemeinsam mit dem Amt für Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung Böblingen und in Zusammenarbeit mit den Landratsämtern Calw, Enzkreis und Esslingen zu einer Onlineveranstaltung „Teilmobile Schlachtung – Voraussetzungen und Umsetzung in der Praxis“ ein. Termin ist Mittwoch, der 22. November 2023, um 19 Uhr.

Die Teilmobile Schlachtung kann insbesondere in der Mutterkuhhaltung eine gute Alternative zur herkömmlichen Schlachtung

sein. Hauptreferentin Dipl.-Ing. Lea Trampenau von der Firma Innovative Schlachtsysteme aus Lüneburg informiert über das Verfahren und die Möglichkeiten einer teilmobilen Schlachtung. Ergänzend gibt es Beiträge des Veterinäramtes Böblingen sowie der Geschäftsführung der Heimatfleisch GmbH Alb-Neckar-Schwarzwald.

Es wird um Onlineanmeldung gebeten, unter www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de, Stichwort „Aktuelles“. Die Zugangsdaten werden dann rechtzeitig vor der Veranstaltung versendet.



Leader Heckengäu

Sich vernetzen und gemeinsam aktiv sein für die Region

Mitmach-Konferenzen im Heckengäu –

8. November in Bondorf und 27. November in Wurmberg

Die LEADER-Region Heckengäu hat sich als Mitmach-Region beworben und wurde als eine von 100 Regionen im deutschsprachigen Raum ausgewählt. Kernpunkt dabei ist, Menschen unterschiedlicher Interessen in dieser Region zusammenzubringen, und gemeinsam Themen zu diskutieren und Projekte zu erarbeiten. So können auch bestehende Konzepte oder Projekte besser vernetzt und kommuniziert werden. Das Motto soll sein „Gemeinsam die Zukunft gestalten.“

Passend dazu finden in den kommenden Wochen zwei Mitmach-Konferenzen statt. November – einmal in Bondorf im Süden der Region und einmal in Wurmberg im Norden der LEADER Heckengäu-Region:

In Bondorf am Mittwoch, 8. November, um 17 Uhr im Vereins- und Kulturzentrum Zehntscheuer (Hindenburgstraße 92), und in **Wurmberg am Montag, 27. November, um 17 Uhr in der Turn- und Festhalle (Uhlandstraße 11)**. Für Bondorf wird bis 5. November um Anmeldung gebeten – Kontaktdaten siehe unten. Eingeladen sind alle, die sich vernetzen und an konkreten Lösungen für eine nachhaltige Zukunft arbeiten möchten. Es ist das Ziel, das Netzwerk der Aktiven in einer Region zu stärken und darauf hinzuwirken, dass neue Initiativen entstehen und bestehende Bestrebungen an Sichtbarkeit und Wirksamkeit gewinnen. Es sind jeweils auch Vertreter von Initiativen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen anwesend, die sich mit einzelnen Beiträgen einbringen werden. Das konkrete Programm findet sich in Kürze online unter www.leader-heckengaeu.de.

Für Fragen steht die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen zur Verfügung, Tel. 07031 663-1172 oder E-Mail an info@leader-heckengaeu.de.



Enzkreis

Jetzt anmelden:

Erster landesweiter Grundkurs „Direktvermarktung“

Wer sich zum Thema „Direktvermarktung“ fort- oder weiterbilden möchte, sollte sich jetzt für den ersten landesweiten Grundkurs, der am 29. November startet, anmelden. Darauf weist das Landwirtschaftsamt des Enzkreises hin. Der Kurs umfasst sechs Termine bis April 2024 und richtet sich speziell an Menschen, die neu in das Thema einsteigen, die einen Hof übernommen haben oder das planen und an alle, die ihre Direktvermarktung optimieren wollen.

Bei den sechs Treffen – drei finden in Präsenz statt und drei online – werden ganz unterschiedliche Themen bearbeitet. Auf der Agenda stehen die Unternehmerpersönlichkeit, Trends und Gestaltung eines Hofladens, Steuer-, Rechts- und Versicherungsfragen, Preiskalkulation, Marketingkonzeption und eine gelingende Kommunikation.

Das erste Treffen am Mittwoch, 29. November, findet von 9 bis 16:30 Uhr in Präsenz im Sulzburghof in Lenningen im Landkreis Esslingen statt. Das Gesamtprogramm findet sich auf der Home-

page des Landwirtschaftsamtes Esslingen unter <https://esslingen.landwirtschaft-bw.de>. Eine Anmeldung ist bis spätestens 20. November erforderlich unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de>. Diese ist verbindlich und gilt für den gesamten Grundkurs. Einzelne Module können nicht gebucht werden. Die Höhe der Eigenbeteiligung beträgt 190 Euro; hier ist die Verpflegung bei den Präsenzveranstaltungen inbegriffen. Wer noch Fragen hat, kann sich gern telefonisch unter 07940 18-1630 melden.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, die Organisation hatten der Alb-Donau-Kreis, der Hohenlohekreis, der Rems-Murr-Kreis und die Landkreise Esslingen, Heidenheim, Ludwigsburg, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Tuttlingen übernommen.

Rente

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Kontenklärung: So prüfen Sie den Versicherungsverlauf Ihrer Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unter dem Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutscherentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufs sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen. Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden.

Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800 1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

ACHTUNG ÄNDERUNG!!!!

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvba-wue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für **nicht gefährliche Patienten** kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung **ein Hausbesuch über die 116117** angefragt werden.

Bei **medizinischen Notfällen**, insbesondere **bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall**, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim; Kanzlerstr. 2–6; 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mi. 15 – 20 Uhr
Fr. 16 – 20 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinikum; Wilferdinger Str. 67; 75179 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. 19 – 22 Uhr
Mi., Fr. 16 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker; Hermann-Hesse-Str. 34; 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 16 Uhr

HNO Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinikum; Wilferdinger Str. 67; 75179 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. 19 – 22 Uhr
Mi., Fr. 16 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, den 4. November 2023

Linden-Apotheke Öschelbronn, Hauptstraße 323
Telefon 07233 - 35 25

Sonntag, den 5. November 2023

Apotheke Butz Heimsheim
Telefon 07033 - 46 95 30

Tierärztliche Notdienste

4./5. November 2023

Praxis Hildenbrand
Telefon 07152 949733

DRK Aktionen

Zuhause wohnen bleiben – auch mit Einschränkungen – das will jeder!

Sind Sie körperlich eingeschränkt durch Alter, Krankheit oder Unfall und haben dadurch Probleme im eigenen Wohnumfeld? Oder wollen Sie präventiv Vorsorge treffen, um möglichst lange selbstständig und sicher zuhause leben zu können?

Dann nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot des Enzkreises – die neutrale Wohnberatung der DRK Wohnberatung Enzkreis berät zu den Themen Barriereabbau, Sicherheit und Wohnkomfort – damit kann auch die Lebensqualität erhöht werden. Ihr Ansprechpartner in Wurmberg und Umgebung ist Gerhard Hermann.

Er hat die Ausbildung zum ehrenamtlichen Wohnberater absolviert und kann bei Wohnproblemen viele Anregungen und Hinweise geben – bitte sprechen Sie ihn an!

Sein Motto lautet: Gesundheit und ein intaktes Umfeld ist das größte Geschenk. Um beides zu erhalten, ist es bedeutsam, möglichst lange im gewohnten Umfeld zu verbleiben. Dazu möchte ich meine Hilfe anbieten!

Interessierte können sich auch unter Tel.: 07231/373-236 oder E-Mail wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de melden.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



So hilft der VdK: Krankenkasse übernimmt rückwirkend die Kosten für erfolgreichen Klinikaufenthalt

Es gab eine Zeit, da hatten die Ärzte Hildegard Weber (Name der Redaktion bekannt) aus dem bayerischen Lichtenfels schon abgeschrieben. Doch die 75-Jährige kämpfte sich ins Leben zurück. In einer Klinik erholte sie sich von ihrer schweren Erkrankung. Die Kosten dafür wollte die Krankenkasse zuerst nicht übernehmen. Mit Hilfe des VdK erhielt Weber nun eine Nachzahlung von 2500 Euro.

An vieles in dieser schweren Zeit kann sich Hildegard Weber nicht mehr richtig erinnern. Wegen einer Krebserkrankung musste sie im November 2021 aufwändig operiert werden und konnte danach kaum noch sprechen und schlucken. Bei der anschließenden Chemotherapie im Dezember 2021 und Januar 2022 ging es ihr noch einigermaßen gut, und sie stellte bei ihrer Krankenkasse einen Antrag auf eine Rehamaßnahme.

Rapide Verschlechterung

Doch während sie auf einen Rehaplatz wartete, verschlechterte sich ihr Zustand rapide. Schließlich beschloss ihre Familie auf An-

raten des Hausarztes, sie in Kurzzeitpflege zu geben. Zwischenzeitlich hatte die Kasse jedoch die Rehamaßnahme genehmigt. Von der dreiwöchigen Kurzzeitpflege kam Hildegard Weber also direkt in die Rehaklinik, wo die Ärzte nach zwei Tagen feststellten, dass sie gar nicht rehafähig ist. Deshalb wurde sie zunächst in der nebenan gelegenen Klinik untergebracht.

„Von dort wollte man meine Mutter wieder nach Hause schicken. Aber mein 84-jähriger Vater hätte sie ja auch nicht versorgen können“, sagt Stiefsohn Thomas Weber*. „Ihr Gesundheitszustand war viel zu schlecht, sie konnte nicht mehr laufen und musste mit einer Sonde ernährt werden.“

Er fragte bei der Krankenkasse an, ob sie die Kosten für den Klinikaufenthalt übernehmen würde. Doch diese lehnte ab. „Dann haben wir entschieden, dass sie trotzdem dort bleibt, damit sie wieder gesund wird – auch wenn wir die Kosten dafür selber tragen müssen“, so Thomas Weber. „Und das war das Beste, was wir machen konnten.“ Denn in der Klinik geschah ein kleines Wunder: Hildegard Weber erholte sich zunehmend von der schweren OP und der Chemotherapie.

„Als sie eingeliefert wurde, hatten die Ärzte schon geglaubt, dass sie bald sterben wird oder dauerhaft ein Pflegefall bleibt“, erinnert sich Thomas Weber. „Aber als wir sie nach drei Wochen abgeholt haben, ist sie am Rollator rausgelaufen und hat vor Freude gestrahlt.“ In der Klinik hat sie auch begonnen, wieder feste Nahrung zu sich zu nehmen. „Ein paar Tage nach meiner Entlassung habe ich den Rollator in die Ecke gestellt und seither nicht mehr benutzt“, erzählt Hildegard Weber. Mittlerweile fährt sie wieder Auto und versorgt ohne Hilfe den Haushalt.

Mehrmals abgelehnt

Thomas Weber hatte die Krankenkasse mehrmals schriftlich aufgefordert, die Kosten zu übernehmen. Diese hatte jedoch immer abgelehnt. Erst als sich der VdK einschaltete, wurde der Antrag rückwirkend bewilligt. VdK-Kreisgeschäftsführerin Christine Rieder hat den Fall bearbeitet. „Dass eine Kasse im Nachhinein die Kosten erstattet, ist eher ungewöhnlich“, räumt sie ein. „Ich habe bei dem Mitarbeiter an die Menschlichkeit appelliert. Schließlich handelt es sich hier um eine wirklich sinnvolle Behandlung, die der Kasse viele Folgekosten erspart.“

Hildegard Weber gibt zu: „Ich habe nicht mehr mit einer Kostenersatzung gerechnet. Umso größer war meine Freude.“ Und ihr Stiefsohn Thomas sagt: „Der lange Kampf hat sich gelohnt. Hut ab, VdK!“

Annette Liebmann

Herzliche Einladung: Am Sonntag, den 19. November ist Volkstrauertag am Mahnmahl – Beginn der Feierstunde ist um 11.00 Uhr.

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!

Mitgliederversammlung Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Am 25.10.2023 fand die Mitgliederversammlung der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V. in den Räumen der Tagespflege statt.

Dadurch konnten die Mitglieder in angenehmer Atmosphäre die Berichte von Geschäftsführer Rainer Jahn und der Pflegedienstleitung Ulrike Braun verfolgen. Wirtschaftsprüfer Patrick König und Kassenprüfer Bürgermeister Mario Weisbrich bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der Kassenführung.

So konnte die Mitgliederversammlung den Vorstand, bestehend aus Pfarrer Daniel Haffner, Bürgermeister Teply und Rainer Jahn, für dessen Arbeit ordnungsgemäß entlasten.



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden **Donnerstag** findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundversicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönsheim“ innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

Allgemeine Info

Elterngeld und Elternzeit, das sollten Sie wissen – Online-Vortrag kostenlos

Mittwoch, 15. November 2023, um 18.30 Uhr

Informationen für schwangere Frauen und werdende Väter zu sozial- und familienrechtlichen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Wir informieren über die Themen Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld und andere staatliche Leistungen.

Daniela Dahms, Dipl.-Päd., pro familia Pforzheim
Lothar Frey, Dipl.-Soz. Arb., pro familia Pforzheim
pro familia Beratungsstelle, Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, 07231.607586-0; pforzheim@profamilia.de

Verbindliche Anmeldung mit E-Mail-Adresse unter pforzheim@profamilia.de oder 07231 607586-0

Sie erhalten den Zugangslink zur Veranstaltung einige Tage vor der Veranstaltung.

Anmeldeschluss: 13.11.2023

Frühe Hilfen des Caritasverband e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen / Familienkinderkrankenschwestern / Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231 128844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter gesucht

Der Ambulante Hospizdienst Östlicher Enzkreis sucht dringend Männer und Frauen, die sich vorstellen können, schwerstkranken und sterbenden Menschen an deren Lebensende zu begleiten. Die Begleitung kann in der häuslichen Umgebung, im Krankenhaus, auf der Palliativstation oder im Pflegeheim stattfinden. In einem halbjährigen Schulungskurs, der am 09.01.2024 beginnt und am 10.07.2024 endet, werden Menschen, die sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellen wollen, zu Hospizbegleitern ausgebildet.

Das Angebot richtet sich an alle, die sich intensiv mit dem Thema Lebensende auseinandersetzen wollen und an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserem Ambulanten Hospizdienst interessiert sind.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei unserer Koordinatorin Bernhardine Lückener unter Tel. 07041/8150170 oder unter kontakt@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,

Telefon: 07044 7304

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

PfarrerIn: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

22. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130,4

Sonntag, 5. November 2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Mädicke in der Kirche
und Online-Übertragung

Das Opfer ist für die Bibelverbreitung bestimmt

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim)

Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25,

BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02,

BIC GENODES1WIM)

18.30 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus

19.00 Uhr Euphoniums Dreams in der Kirche

Traumhafte Melodien mit Euphonium und Piano

Euphonium: Wolfgang Götz

Piano: Andreas Bader, Stephan Haffner, Simon Haffner,

Derek Hummel, Jürgen Schwarz

Montag, 6. November 2023

19.30 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ – Chorprobe in Wimsheim im evang. Gemeindehaus

Dienstag, 7. November 2023

19.30 Uhr Kirchenchor

20.00 Uhr Online-Bibelabend mit Pfarrer Fritz

Mittwoch, 8. November 2023

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönsheim im Gemeindehaus

